

°OB vereinz.: °dresch ihn mal richtig durch Scheyern PAF.– **3** †stampfend, trampelnd hindurchgehen: *Der dréscht überall durch* SCHEMLER I,570.

SCHMELLER I,570.

[**ein**]d. **1** schlagen, einschlagen, zerschlagen.– **1a** wie →d.2a: °den hob i gscheid eidroschn Gerzen VIB.– **1b** auf jmdn od. etwas einschlagen, einprügeln: °auf den hod a sche eidroschn Rechtmehring WS; *Er drischt damit ... aaf d Pumpn ei, wos a koa* Wirtshauslieder Opf. 61.– **1c** einschlagen, schlagend hineintreiben: °an Stempn eidreschn Weildf LF.– **1d** †durch Schlagen zertrümmern: *Hät iær mit dæ Hackæ s Hiæn ei droschn* SCHEMLER I,570.– **2** einbleuen: °dem hob i's richti eidroschn, der mirkt si's Hirnsbg RO.– **3** hineinstampfen, hineintrampeln: °mit de Holzschou darfst net in d'Stubn eintreschn Wiesenfdn BOG.– **4** wie →d.5: °der drischt ei „ißt große Mengen“ Rottendf NAB. SCHEMLER I,570.– WBÖ V,455.

Mehrfachkomp.: [**dar-ein**]d. **1** wie →d.2a, °OB, NB, °OF vereinz.: °der häut wieder richtig dreidroschn Nagel WUN; *wenn ... das Flascherl hin wär, dann tät er dreindreschen wie sein Vorfahr in dem damischen Heerfolgekrieg* Altb. Heimatp. 7 (1955) Nr.31,3.– **2** stampfen, hineintreten.– **2a** wie →d.3: °drisch net a so drei, *bleda Heini!* „trample nicht so daher!“ Neuschönau GRA.– **2b** fest hineintreten: *dreindröschn* „in den Matsch“ Passau.– **3** wie →d.5: *z'Mittag dreidroschn* Passau.– **4** hineinreden, sich einmischen: *net dreindreschn* Rosenhm.

[**einhin**]d. **1** schlagen.– **1a** wie →d.2a, OB, °NB, °OP vereinz.: °der hätn glei a so einidroschn Landshut; *einhindreschen* „einschlagen, hineinprügeln“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 68.– Phras.: *jmdm eine e.* einen Schlag, eine Ohrfeige geben, OB, °NB vereinz.: *i drisch da oanö einö, daß dö 9 Meter weit draht* Klingensbrunn GRA.– **1b** prügelnd hineintreiben: *den drischi eini undan Disch* Burghsn AÖ.– **2** wie →[**ein**]d.3, °NB, °OP vereinz.: °der Krampus drischt ins Haus eini Nabburg.– **3** wie →d.5, °OB, °OP vereinz.: °drisch net so eini! „iß nicht so viel und schnell!“ Atzmansricht AM.

WBÖ V,456.

[**ver**]d. **1** wie →d.2a, °OB, °NB mehrf., °OP, °OF, °MF, °SCH vereinz.: *an Hintan vodreschn* Hohenpeißenberg SOG; °nou Strich und Fon

homs den vodroschn Weiden; *Und naou verdrischt der mich, der Lehrer, mitaran Hosnußsteckn* SCHEMM Neie Deas-Gsch. 61.– **2** unsachgemäß dengeln: °a vollkommen verdroschane Sense Reit i.W. TS.

WBÖ V,455f.

[**vor**]d. wie →[**an**]d.: °vordreschn „nicht fertig dreschen“ Perchting STA.

[**fürhin**]d. **1** wie →[**aufhin**]d.1, OB, NB vereinz.: *frödröschn* „vom hinteren zum vorderen Tor dreschen“ Mengkfn DGF.– **2** stampfend, trampelnd nach vorne gehen: °zerst kimmt er spät, dann drischt er no ganz füri Pfeffenhsn ROL.

[**her**]d. **1** wie →d.2a, °NB, °SCH vereinz.: °den dresch i noch einmal richtig her Monhm DON.– **2**: *headreschn* Fleisch weichklopfen Wdmünchen.

WBÖ V,456.

Mehrfachkomp.: [**da-her**]d. wie →d.3, °OB, °NB, °SCH vielf., °OP vereinz.: °tua net gar so daherdreschn, ma braucht di net im ganzn Haus hörn Trostbg TS; °wenn die daherdrischt, moant ma gleich, a Sau geht durch a Drecklaka Straubing.

WBÖ V,456.

[**Wider-hilf**]d. N., Nachbarschaftshilfe beim Dreschen: „Zudem wurde das gegenseitige Helfen, das so genannte *Wiederhilf-Dreschen*, erwartet“ Hohenkernath AM SCHMAUSSER südl. Lkr.Ambg-Sulzbach 20 (2002) 87.

[**hin**]d. **1** hinschlagen, auf eine best. Stelle schlagen: °wo der hidrischt, wachst koa Gras nimmer N'viehbach DGF.– Phras.: *dön hob i a Khearigö hindroschn* „eine Ohrfeige hingehaut“ Wasserburg.– **2** unpers., hinfallen, stürzen, NB, °OP vereinz.: °waal nan d'Föiß wägagrutscht san, hats nan baichlings hidroschn Weiden; *Hi droschn hot's nan* SCHWÄGERL Dalust 149.– **3** die Meinung sagen, zurechtweisen, in Phras.: °dem hab i's iatz hidroschn Reit i.W. TS.– **4** †wie →[**ab**]d.8: *man sicht ... sie ... kobern* [bellend nachjagen] und *hin dreschen* HADAMARV L 41,164.

SCHMELLER I,570.– WBÖ V,456.

[**hint(er)hin**]d. wie →[**abhin**]d.1, OB, NB, OP vereinz.: *hinti- und füradreschn* „einmal nach hinten und schließlich zurück nach vorn dreschen“ Naabdemerth NEW.